

Aktuelle Bitkom Studie

07.02.2013, 17:17 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Flip4 GmbH*

FLIP4NEW, Friedrichsdorf, 07.02.2013, (flip4new.de) Apps sind beliebt wie nie. Egal ob fürs Einkaufen, Musik hören oder Tischreservierung- mittlerweile gibt es eine App für jede Lebenslage. Durch die teils kostenpflichtigen Apps erweitert man sein Smartphone um viele nützliche Funktionen. Smartphone-Besitzer haben allein in Deutschland im Jahr 2011 rund 962 Millionen Apps auf ihre Mobiltelefone geladen, Tendenz weiter steigend.

83 Prozent der Smartphone Besitzer nutzen die App-Angebote, was hochgerechnet rund 21 Millionen Deutschen entspricht. Das belegt eine Studie des IT- Branchenverbands Bitkom. 38 Prozent der Nutzer geben ihr Geld für zusätzliche Programme aus. Gleichzeitig lädt aber knapp jeder Zweite (45 Prozent) nur kostenlose Applikationen aus den Stores von Apple, Google und Co. herunter. Für 17 Prozent der Befragten ist der Download einer App gar keine Option. Nach Angaben des Marktforschungsinstituts research2guidance gibt es derzeit weltweit rund 1,8 Millionen mobile Apps. Mit 88 Prozent ist der überwiegende Teil der Apps kostenlos verfügbar, 12 Prozent sind kostenpflichtig. Laut der Studie des Bitkom installiert jeder Dritte Smartphone-Besitzer unregelmäßig kostenpflichtige Angebote und nur fünf Prozent machen dies regelmäßig, wofür sie im Durchschnitt 21 Euro ausgeben. Im Schnitt würden sie zudem bis zu 7,64 Euro für eine Applikation zahlen.

Allerdings nicht für Spiele- hier würden die Nutzer nur maximal 2,31 Euro für ein Spiel ausgeben.

Neue Geschäftsmodelle

"Derzeit entsteht eine eigenständige App-Ökonomie, die neue Geschäftsmodelle und hoch interessante Anwendungen für das mobile Internet entwickelt", sagte BITKOM-Präsidiumsmitglied Friedrich Joussen. Der Umsatz mit mobilen Apps hat im vergangenen Jahr in Deutschland 210 Millionen Euro erreicht. Das entspricht einem Anstieg von 123 Prozent im Vergleich zum Vorjahr (94 Millionen Euro Umsatz). Darin enthalten sind Umsätze mit App-Verkäufen und Werbeeinnahmen, die innerhalb der Apps erzielt werden.

Wer mit dem Gedanken spielt, sich ein neues Smartphone oder Tablet zuzulegen, sollte bei FLIP4NEW vorbei schauen. Denn der führende Ankaufsdienst für gebrauchte Unterhaltungselektronik bietet attraktive Preise für gebrauchte Smartphones, Handys, Laptops und Co. So wird die Neuanschaffung deutlich günstiger.

Einfach unverbindlich bei www.flip4new.de ein Preisangebot einholen, kostenfrei verschicken und innerhalb weniger Tage über den Geldeingang freuen.

Portrait

FLIP4NEW wurde 2009 gegründet und hat sich seitdem zum führenden Re-Commerce Anbieter für den Ankauf gebrauchter Unterhaltungselektronik im Internet entwickelt. Private und gewerbliche Kunden können den Service nutzen, um sich von ungenutzten elektronischen Geräten und Unterhaltungsmedien bequem, einfach und schnell zu trennen. Hierbei bietet FLIP4NEW das größte Ankaufsportfolio. Dieses umfasst mehr als 4 Millionen Produkte aus den Produktkategorien Handys, Notebooks, Macs, Digitalkameras, Navigationsgeräte, Spielekonsolen, iPods, Tablets, DVDs, PC- und Konsolenspielen, CDs und mehr. Dabei bietet FLIP4NEW nicht nur attraktive Ankaufspreise für voll

funktionsfähige und gut erhaltene Geräte und Medien, sondern auch schlecht erhaltene oder gar defekte Geräte werden zu fairen Marktwerten akzeptiert. Darüber hinaus hilft FLIP4NEW mit die Umwelt zu schonen, da angekaufte Altgeräte entweder wiederverwendet oder verantwortungsbewusst recycelt werden.

News-ID: 696934 • Views: 685 (Stand: 25.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/696934/Aktuelle-Bitkom-Studie.html>